

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 101 (1975)  
**Heft:** 45  
  
**Rubrik:** Giovannettis Kaminfeuer-Geschichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Giovannettis Kaminfeuer- Geschichten



«**D**u redest immer wieder von Glückseligkeit, ohne dass man weiss, wie man dazu gelangt», sprach der suchende Besucher zum Weisen. Dieser antwortete: «Man gelangt

dahin über eine Leiter. Die Sprossen der Leiter seien grob skizziert: physisches Behagen ist die unterste Sprosse, dann bildet sich egoistisches Glück über den eigenen Besitz. Beide erheben sich noch nicht über die Tierstufe. Mit dem selbstlosen Glück des Gebens dessen was man besitzt, beginnen die Flügel zu wachsen. Die Hingabe seiner selbst für den Nächsten ist schon fühlbarer Aufstieg und wahres Glück. Die totale Hingabe an das Ganze ist die Erfüllung. Der Dauerzustand wird dann – – Glückseligkeit.»

«Wie muss derjenige, der die Hingabe an das Ganze lebt, geliebt und verehrt werden!» rief der Besucher aus. Der Weise bemerkte lächelnd: «... oft auch gehasst, verfolgt und getötet.»

Generalagent für die Schweiz: Schmid & Gassler, Genf.